

## Big Old Boys beim All-Star-Game in Ratingen

### Ratinger All Stars schlagen Krefelder Big Old Boys

Die Organisatoren Roland Kleiner und Stavros Mitakidis hatten zum All Star Game für den 4. Januar eingeladen und alle kamen: Das All Star Team aus Ratingen, die Big Old Boys aus Krefeld sowie knapp 1.000 Besucher. Diese hatten ihre helle Freude am Spiel. Denn auch wenn der Großteil der Spieler nicht mehr aktiv in einer Liga tätig ist, so zeigten alle Akteure überdurchschnittlichen Einsatzwillen, gelungene Kombinationen und die Goalies (besonders der Ratinger Toby Lindberg) tolle Paraden. Bereits die erste Spielminute hatte es in sich. Nachdem die Ratinger das Anfangs-Bully gewonnen hatten, gelang den Krefeldern der erste Torschuss auf das Ratinger Gehäuse, doch schon im Gegenzug erzielten die All Stars durch Thorsten van Leyen den ersten Treffer. In der Folge entwickelte sich ein munteres Spiel, das die Ratinger dominierten und nach dem ersten Drittel bereits mit 5:0 für sich entschieden. Zum Schluss stand es dann 9:1 für die All Stars aus Ratingen. Herausragende Spieler waren der unermüdliche Ralf Reisinger mit 4 Assists, der extra aus Kanada angereiste Ryan Love mit 2 Assists sowie die Torschützen Thorsten van Leyen mit drei Treffern, Jan Taube (2), Sebastian Odenthal, Brad Byram, Udo Schafranski sowie Sergej Wikulov. Den Krefelder Ehrentreffer erzielte Andreas Naumann gegen Ende des Spiels. Die beiden Schiedsrichter Sascha Seidel (Ratingen) und Martin Produlo hatten mit der Leitung des Spiels keine Probleme, da beide Mannschaften abgesehen von fairen Checks sehr diszipliniert agierten. Letztendlich verhängten sie 4 Strafminuten gegen Ratingen und 8 Minuten gegen Krefeld.

Nach Spielende zeigten sich alle Beteiligten sehr zufrieden. Roland Kleiner konstatierte: „Mit einer solch guten Besucherresonanz hatten wir nicht gerechnet. Mehr als 800 zahlende Zuschauer zeigen, dass Eishockey in Ratingen eine große Fangemeinde hat und diese Resonanz unterstreicht die Bedeutung der Eissporthalle. Stavros Mitakidis fügte hinzu: „Ich komme gerade aus der Kabine und alle Spieler waren mit der Kulisse und dem Spiel mehr als zufrieden. Es wurde sogar eine Fortsetzung gewünscht.“ Eine gesellige Fortsetzung des Abends fand dann im Rahmen einer After Game Party im Frankenheim Bürgerhaus in der Ratinger Stadtmitte statt. Dort trafen sich alle Spieler zum gemeinsamen Essen, zum Gedankenaustausch und zum Treffen mit ebenfalls zahlreich erschienenen Fans. Der gesamte Abend war so gelungen, dass die Organisatoren von Spielern wie auch Zuschauern zu einer Fortsetzung animiert wurden. Diese Fortsetzung würde sicherlich auch wieder zahlreiche Sponsoren finden. Wie beispielsweise das Relixa Hotel, das die Zimmer für alle Spieler kostenfrei zur Verfügung gestellt. Apropos zur Verfügung stellen. Ein Teil der Überschüsse aus allen Einnahmen spenden die Ratinger Ice Aliens an die Vereinigung „Lebenshilfe“, die sich um Menschen mit geistiger Behinderung kümmert.

Ratinger All Stars schlagen Krefelder Big Old Boys mit 9:1. Foto: Markus Szczepanski  
 Ratinger All Stars schlagen Krefelder Big Old Boys mit 9:1. Foto: Markus Szczepanski

Letztendlich hat die Veranstaltung die Bedeutung der Ratinger Eissporthalle als gesellschaftliche Begegnungsstätte und als attraktives Zentrum für aktive Sportler bestätigt. Das gilt nicht nur für die erste Mannschaft der Aliens, sondern auch für die Nachwuchsarbeit, wie das Spiel der Bambinis und Kleinschüler vor dem All Star Game deutlich zeigte. Dies unterstrich auch Stavros Mitakidis vor Eröffnung des All Star Games unter dem Beifall der vielen Zuschauer: „Für mich ist die Eissporthalle die Seele von Ratingen.“